Stadt Billerbeck

Beteiligungs-bericht 2019

1. Ziel und Inhalt des Beteiligungsberichtes

Zum 01.01.2019 sind die Regelungen des zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (2. NKFWG) einschließlich einer neuen Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) in Kraft getreten. Auch wurden Regelungen der GO NRW abgeändert. Nach den neuen Regelungen ist die Stadt Billerbeck von der Pflicht einen Gesamtabschluss aufzustellen befreit, wenn am Abschlussstichtag des Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der unter § 116 a GO NRW aufgeführten Merkmale vorliegen. Jedoch muss sie bei einer Befreiung gem. § 117 GO NRW iVm § 53 KomHVO NRW einen Beteiligungsbericht erstellen.

Per Runderlass vom 08.11.2019 wurden die Muster für das doppische Rechnungswesen sowie zu Bestimmungen der GO NRW und der KomHVO NRW veröffentlicht. Bis heute fehlt noch die Anlage 32 und damit das Muster für den Beteiligungsbericht. Das Ministerium für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung hat mit Erlass vom 25.05.2020 mitgeteilt, dass Kommunen eine gemäß § 117 Abs. 1 GO bestehende Verpflichtung für das Haushaltsjahr 2019 durch die Vorlage eines Beteiligungsberichts erfüllen, welcher den inhaltlichen Anforderungen der §§ 117 Abs. 2 GO und 53 KomHVO entspricht, unabhängig von weiteren formalen Anforderungen. Kommunen können unter den genannten Voraussetzungen durchaus auf vor Ort vorhandene Muster aufsetzen. Insofern wurde eine Aufstellung des Berichtes nach altem Recht vorgenommen.

Dieser Bericht wird von der Stadt Billerbeck zum 31.12.2019 auf Basis des Berichtes von 2018 fortgeschrieben. Gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

Im Beteiligungsbericht sind gemäß § 117 GO NRW folgende Angaben darzustellen und zu erläutern:

- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
- eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und der Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
- eine Darstellung der wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,

Grundlage der hier aufgeführten betriebswirtschaftlichen Daten sind die geprüften Jahresabschlüsse der Betriebe zum 31.12.2013 – 31.12.2019.

Zum 31.12.2019 war die Stadt Billerbeck an insgesamt sieben Gesellschaften beteiligt. Ferner war sie Mitglied in zwei Zweckverbänden und einer Genossenschaft.

Um Bewertungen von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen vornehmen zu können, sind finanzwirtschaftliche Kennzahlen bzw. Kennzahlsysteme ein geeignetes Instrument. Die Bewertung von Unternehmen anhand von Kennzahlen erfordert umfangreiche zusätzliche Informationen sowie branchenspezifische Fachkenntnisse. Unternehmensvergleiche über Branchengrenzen hinweg sind daher nicht tunlich. Jedoch können durch mehrjährige Vergleiche Entwicklungen und Trends von wichtigen Kenngrößen aufgezeigt werden.

Nachstehend sind die in diesem Beteiligungsbericht verwendeten Kennzahlen näher erläutert.

Eigenkapitalquote:

Sie zeigt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit. Sie wird von Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher ist die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit.

$$\text{Eigenkapitalquote:} \quad \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote dient zur Beurteilung des Kapitalrisikos und stellt somit eine wichtige Kennzahl zur Kreditfähigkeit eines Unternehmens dar. Als Richtwert sollte die Fremdkapitalquote möglichst kleiner als 50 Prozent sein. Je höher die Fremdkapitalquote ist, umso abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

$$\text{Fremdkapitalquote:} \quad \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Anlagendeckung:

Mit Hilfe der Kennzahlen über Anlagendeckungsgrade kann die Kapitalverwendung eines Unternehmens analysiert werden. Sie sind geeignete Kennzahlen zur Bewertung finanzieller Risiken.

Anlagendeckung I

Die Kennzahl „Anlagendeckung I“ zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Je größer die Anlagendeckung ist, umso solider ist die Finanzierung. Langfristig gebundenes Vermögen ist langfristig zu finanzieren (goldene Bilanzregel), d.h. die Finanzierungsdauer soll mit der Kapitalbindungsdauer abgestimmt werden (Fristenkongruenz). Bei einer Quote größer 1 ist die goldene Bilanzregel erfüllt.

In Abhängigkeit davon, ob man die langfristige Finanzierung ausschließlich in Eigenkapital gegeben sieht oder ob man auch langfristiges Fremdkapital (z.B. ein 10-jähriges Bankdarlehen) einbezieht, unterscheidet man den Deckungsgrad 1 sowie den Deckungsgrad 2.

Anlagendeckung I: $\frac{\text{Eigenkapital x 100}}{\text{Anlagevermögen}}$

Anlagendeckung II

Diese Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Sie sollte mindestens 100 % betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital gedeckt.

Anlagendeckung II: $\frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital) x 100}}{\text{Anlagevermögen}}$

Anlagenintensität:

Zum Anlagevermögen gehören solche Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierzu zählen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Sofern die Nutzungsdauer begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu mindern. Es handelt sich um eine Kennzahl zur Darstellung der vertikalen Bilanzstruktur (Vermögensaufbau). Die Anlagenintensität hängt wesentlich von der Branche und der Art des Betriebes ab.

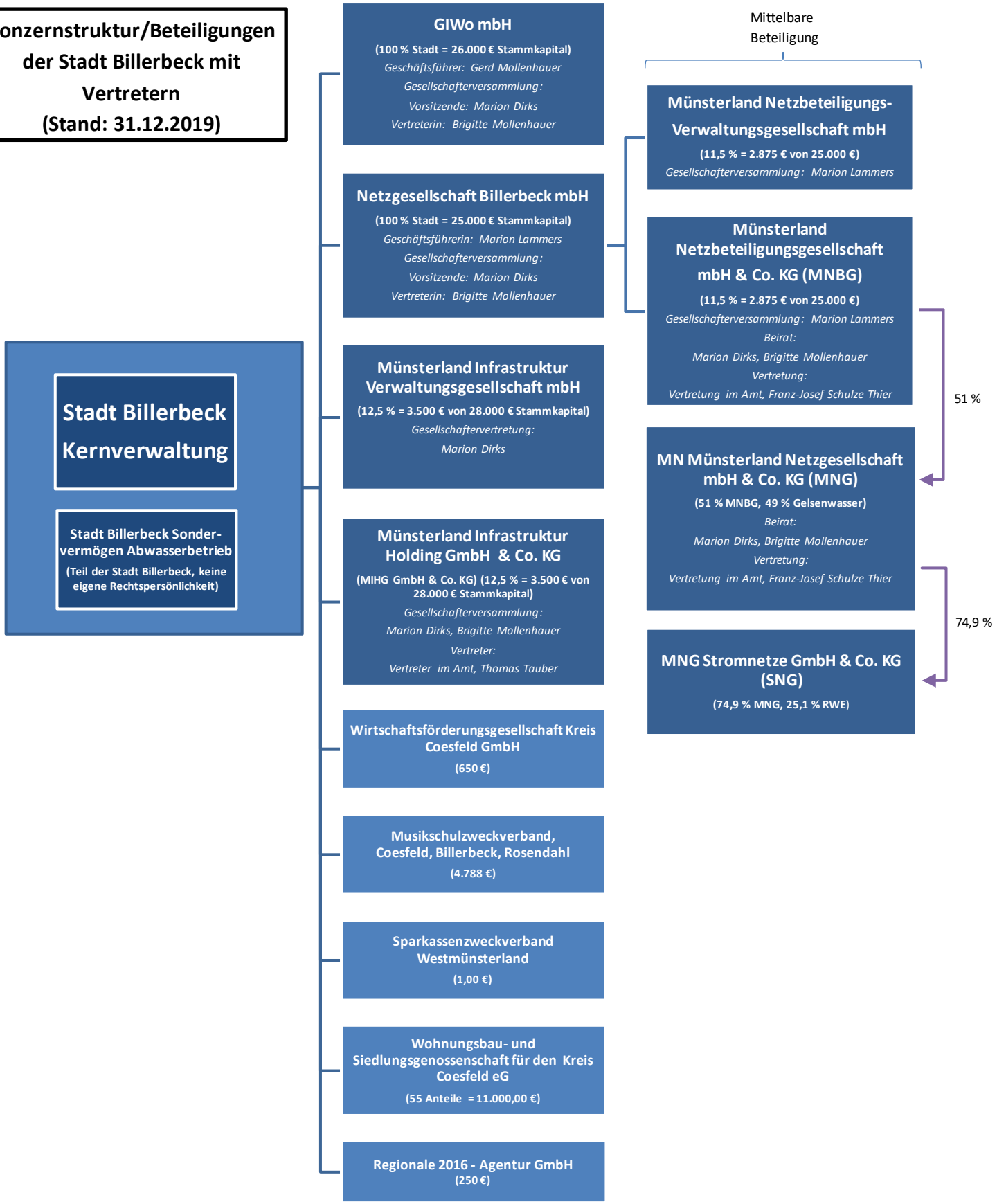
Anlagenintensität: $\frac{\text{(Anlagevermögen) x 100}}{\text{Gesamtvermögen}}$

Liquidität 2. Grades:

Es handelt sich um eine Kennzahl zur Finanz- und Liquiditätsstruktur. Je größer die Liquidität, umso geringer ist die Gefahr einer kurzfristigen Zahlungsunfähigkeit. Die Liquidität ist erheblichen kurzfristigen Schwankungen unterworfen.

$$\text{Liquidität 2. Grades:} \quad \frac{\text{(Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bis 1 Jahr) x 100}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Konzernstruktur/Beteiligungen der Stadt Billerbeck mit Vertretern (Stand: 31.12.2019)



2. Einzelberichterstattung

2.1. Abwasserbetrieb der Stadt Billerbeck

2.1.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift:	Markt 1, 48727 Billerbeck
Telefon-Nr.:	02543-7344
Fax:	02543-7350
E-Mail:	hein@billerbeck.de
Internet:	www.abwasserbetrieb-billerbeck.de

2.1.2 Ziele der Beteiligung

Der Abwasserbetrieb wurde unter dem Namen Abwasserwerk der Stadt Billerbeck als eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit Ratsbeschluss vom 18.12.1990 und Gründung zum 1.1.1992 beschlossen und damit aus dem städtischen Haushalt ausgegliedert.

Gemäß der Betriebssatzung erfüllt der Abwasserbetrieb folgende Aufgaben:

a) Erfüllung der der Stadt Billerbeck gem. § 53 Landeswassergesetz – LWG- obliegenden Pflichten zur Abwasserbeseitigung

b) Errichten, betreiben und Unterhalten von Einrichtungen zur Ableitung von Grund-, Quell- oder Dränwasser im Stadtgebiet der Stadt Billerbeck

c) Betreiben und Unterhalten der verrohrten Gewässerläufe im Stadtgebiet der Stadt Billerbeck.

2.1.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Abwasserbetrieb ist ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung. Durch die Einhaltung der vorgenannten Ziele ist der öffentliche Zweck erfüllt.

2.1.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, die als Sondervermögen der Stadt Billerbeck ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf Grundlage der Eigenbetriebsverordnung NRW selbständig durch die Betriebsleitung geleitet wird.

Am 31.12.2019 beträgt das Stammkapital 3.067.751,29 €.

2.1.5 Leistungen der Beteiligung

Aufgrund der Pflicht zur Abwasserbeseitigung mit Hilfe von bestehender oder noch zu schaffender Einrichtungen ergeben sich folgende technisch-wirtschaftliche Grundlagen

		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Kanalisation:				
- Regenwasser	km	22,6	22,6	
- Schmutzwasser	km	23,7	23,7	
- Mischwasser	km	31,8	31,0	
- Fremdwasser	km	1,5	1,5	
- Druckrohrleitungen	km	12,5	15,9	
Regenklärbecken:				
- RÜ 1 Feinsiebrechen				
- RÜB I	m³	1.600	1.600	
- RÜB II	m³	350	350	
- RÜB III	m³	760	760	
- RKB II	m³	180	180	
- RKB IV	m³	70	70	
- Lamellen-Regenklärbecken Hamern	m³	35	35	
- RRB IV	m³	1.300	1.300	
- RRB V	m³	1.900	1.900	
- RRB VI	m³	5.450	5.450	
- RRB III	m³	7.000	7.000	
- RRB VII	m³	500	500	
- Sekundäraue v. Twickel-Str.	m³	300	300	
- RRB Hamern VIII	m³	1.735	1.735	
Pumpwerke:	Stück	9	9	
- Gut Holtmann				
- Bombeck				
- Siedlung Hamern				
- Weißenburg				
- Kloster Gerleve				
- Stegemann				
- Wilmer				
- Rölver				
- Bernhardstraße				
Kläranalage Hamern				
Abwassergebühren:				
- Schmutzwasser		2,50	2,59	
- Niederschlagswasser		0,51	0,54	

Für 2019 liegen noch keine Daten vor

2.1.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Aufgrund von Personalgestellungsverträgen finden wechselseitige Leistungsbeziehungen zwischen der Kernverwaltung und dem Abwasserbetrieb statt.

Aufgrund dessen wurde in 2019 eine Personalerstattung an die Stadt Billerbeck i. H. v. 54.905,18 € gezahlt und ebenso an den Abwasserbetrieb 31.599,21 € erstattet.

Verwaltungskosten wurden in Höhe von 18.308,27 € an die Stadt Billerbeck erstattet.

Der Abwasserbetrieb erhebt die Entwässerungsgebühren und anteilige Straßenentwässerungskosten, sowie Gebühren für die Entsorgung und Überwachung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben.

Weitere Dienstleistungen für die Stadt Billerbeck:

- Betrieb der Wasseraufbereitung des Freibades der Stadt Billerbeck
- Gewässerausbau und Unterhaltung, Anforderungen an die Wasserrahmenrichtlinie
- Mitwirkung bei Bauleitplanung.

2.1.7 Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleiter	Dipl. Ing. Hein, Rainer

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Mitglieder	Vertreter der Stadt Billerbeck
Rat	26 plus Bürgermeisterin	Die Namen der Ratsmitglieder sind als Anlage zum Beteiligungsbericht beigefügt
Betriebsausschuss	9	Dr. Meyring, Wolfgang (Vorsitzender) Wiesmann, Werner (stellvertr. Vorsitzender; Ausschussmitglied) Rose, Peter (Ausschussmitglied) Heymanns, Winfried (Ausschussmitglied Wilkens, Hans-Günther (Ausschussmitglied) Hidding, Norbert (Sachkundiger Bürger) Gerding, Harald (Sachkundiger Bürger) Köhler, Dr. Christian (Sachkundiger Bürger) Hoene, Axel (Sachkundiger Bürger)

2.1.8 Personalbestand und Sachkosten

Im Durchschnitt wurden bei dem Abwasserbetrieb fünf Mitarbeiter beschäftigt.

2.1.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 erfolgt im 2. Quartal des Jahres 2020 durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt.

Bilanz des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck -Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
EDV-Software	463,00	173,00	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
1.1 Grund und Boden	281.455,85	281.455,85	
1.2 Kanäle, Pumpwerke und Druckrohrleitungen	15.781.793,00	15.992.414,00	
1.3 Kläranlagen ab 2010 incl. Wegebefestigungen und Außenanlagen	920.440,00	853.391,00	
1.4 Regenrückhalte- Regenüberlauf- und Regenklärbecken	1.587.153,00	1.510.595,00	
1.5 Wegebefestigungen und Außenanlagen	0,00	0,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen	868.258,00	1.306.995,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.644,00	49.820,00	
4. Anlagen im Bau	601.388,88	925.831,93	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.500,00	3.800,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.768,49	66.845,51	
2. Forderungen gegen die Stadt Billerbeck	746,78	2.547,57	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	498.945,79	3.044,04	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.827,55	3.025,47	
Bilanzsumme	**20.645.384,34**	**20.999.938,37**	

Bilanz des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck -Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Stammkapital	3.067.751,29	3.067.751,29	
II. Kapitalrücklagen	4.752.749,40	4.752.749,40	
III. Gewinnvortrag	3.035.320,17	3.158.098,13	
IV. Jahresüberschuss	104.777,96	128.129,60	
B. Sonderposten			
1. Sonderposten aus Zuwendungen	469.916,00	464.752,00	
2. Empfangene Ertragszuschüsse	1.746.629,00	1.901.307,00	
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	390.118,70	554.692,57	
D. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.845.020,10	6.869.607,56	
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.350,01	82.644,21	
III. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Billerbeck	0,00	0,00	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	7.751,71	20.206,61	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	
Bilanzsumme	**20.645.384,34**	**20.999.938,37**	

Gewinn- und Verlustrechnung des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck -Eigenbetriebsähnliche Einrichtung-			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.099.662,57	2.177.163,30	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Aktivierte Eigenleistung	3.820,88	9.825,12	
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.929,95	7.074,23	
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	128.583,28	127.893,97	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	428.448,06	501.197,04	
Rohergebnis	**1.557.382,06**	**1.564.971.64**	
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	265.409,04	263.114,01	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	69.013,81	69.380,36	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	732.765,59	772.049,45	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	169.707,99	129.9953,02	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	215.483,67	202.121,20	
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**105.001,96**	**128.353,60**	
10. Sonstige Steuern	224,00	224,00	
11. Jahresüberschuss	**104.777,96**	**128.129,60**	

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote	46,61	48,67	51,09	52,21	51,95
Fremdkapitalquote	40,82	38,95	37,18	37,10	35,68
Anlagendeckung I	46,97	48,77	51,25	52,64	52,89
Anlagendeckung II	88,59	89,11	88,08	88,82	79,19
Anlagenintensität	99,24	99,80	99,68	99,18	98,23
Liquidität 2. Grades	19,07	5,07	5,05	22,07	42,58

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Eigenkapitalquote	53,76	55,18	52,53	53,18	52,89
Fremdkapitalquote	34,46	33,57	36,89	36,09	35,84
Anlagendeckung I	53,98	55,29	54,66	54,64	53,09
Anlagendeckung II	84,77	84,94	82,58	65,67	64,40
Anlagenintensität	99,58	99,79	96,11	97,32	99,62
Liquidität 2. Grades	11,17	6,13	63,80	53,83	5,80

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2019
Eigenkapitalquote	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Fremdkapitalquote	
Anlagendeckung I	
Anlagendeckung II	
Anlagenintensität	
Liquidität 2. Grades	

2.2. Gewerbe-Industrie- und Wohnungsbauförderungsgesellschaft mbH der Stadt Billerbeck (GIWo mbH)

2.2.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift:	Markt 1, 48727 Billerbeck
Telefon-Nr.:	02543-7333
Fax:	02543-7350
E-Mail:	mollenhauer@billerbeck.de
Internet:	www.billerbeck.de

2.2.2 Ziele der Beteiligung

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch Gesellschaftsvertrag vom 25.04.2005. Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und der sozialen Struktur der Stadt Billerbeck und die Förderung des Wirtschaftslebens. Die Gesellschaft kann für diesen Zweck Grundstücke an- und verkaufen. Weiterhin kann sie familienfreundliche Wohnungen errichten, sowie den familienfreundlichen und kostengünstigen Wohnungsbau fördern.

Zur Erreichung dieses Gesellschaftszwecks kann die Gesellschaft insbesondere

- Grundstücke erwerben, erschließen, verwalten und an ansiedlungswürdige Unternehmen oder an förderungsbedürftige Familien veräußern;
- Wohngebäude familienfreundlich und kostengünstig in eigenem Namen und für eigene Rechnung als auch im fremden Namen und für fremde Rechnung (Bauträger) kostengünstig errichten und an förderungsbedürftige Familien veräußern;
- Für die Ansiedlung und Umsiedlung von Gewerbe- Industriebetrieben im Gebiet der Stadt Billerbeck werben und den hiesigen Wirtschaftsraum einschließlich der ansässigen Betriebe in förderlicher Weise darstellen;
- Für die Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum im Gebiet der Stadt Billerbeck eintreten, die notwendigen Voraussetzungen dafür schaffen und dafür sorgen, dass Familien in der Stadt Billerbeck zu kostengünstigen Preisen Wohnraum selber bilden können.

In den abgelaufenen Geschäftsjahren hat sich die Gesellschaft schwerpunktmäßig mit der Entwicklung neuer Wohnbaugebiete befasst, um insbesondere Familien preisgünstig Wohnbaugrundstücke zur Verfügung stellen zu können.

Zur Erreichung dieses Zieles und anderer Zwecke der Gesellschaft wurden weitere Grundstücke als Tausch-, Vorrats- oder Entwicklungsflächen erworben und in den Bestand der Gesellschaft übernommen.

2.2.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Einhaltung der vorgenannten Ziele ist der öffentliche Zweck erfüllt.

2.2.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH, deren einzige Gesellschafterin mit 100 %-iger Beteiligung die Stadt Billerbeck ist. Am 31.12.2019 beträgt das Stammkapital 26.000,00 €.

2.2.5 Leistungen der Beteiligung

Die Gesellschaft hat zur Baureifmachung Grundstücke erworben und erschlossen.

Im Wesentlichen fanden folgende Verläufe statt:

2009: Verkauf von Parkplätzen (Rathausparkplatz), eine Fläche steht noch zur Erschließung im Umlaufvermögen

Verkauf von 15 Baugrundstücken Gantweger Bach

2010: Verkauf von 12 Baugrundstücken Gantweger Bach und Rückabwicklung eines Kaufvertrages aus 2009

2011: Verkauf von 15 Baugrundstücken Gantweger Bach

2012: Verkauf von 12 Baugrundstücken Gantweger Bach

2013: Verkauf von 9 Baugrundstücken Gantweger Bach

2014: Verkauf des letzten Baugrundstückes

2016: Verkauf von 6.096 qm Wohnbaufläche Austenkamp und 2.918 qm Wohnbaufläche Auf dem Berge, sowie eines Grundstückes aus dem Baugebiet Sandbrink.

Erwerb von 8.106 qm Flächen zur Entwicklung von Wohnbaugrundstücken (einschl. Straßen- und Spielplatzfläche)

2017: Verkauf von 461 qm Wohnbaufläche Austenkamp

Gewährung Familienförderung in den Baugebieten „Auf dem Berge“ und „Gantweger Bach“

2018: Verkauf von 4.727 qm Wohnbaufläche Am Freibad

Verkauf von 7.947 qm Gewerbeflächen Hamern

2019: Verkauf von 1.640 qm Wohnbaufläche „Am Freibad“

Verkauf von 185 qm Grund- und Boden Münsterstraße

Verkauf von 4.406 qm Gewerbeflächen Hamern und Zahlung für Wohnnutzung für 900 qm

2.2.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Es findet eine wechselseitige Beziehung statt. Die Gesellschaft bietet attraktive Grundstücksangebote als Wohn- aber auch Gewerbenutzung an. Eine Vermarktung dieser Grundstücke im privaten Bereich ist nicht nur preisabhängig, sondern auch abhängig von der Attraktivität der Stadt Billerbeck im wirtschaftlichen, aber auch sozialen Umfeld. Im Wohnbereich besteht ein Restrisiko aufgrund der demographischen Entwicklung. Bei Gewerbegebieten ist der Standortwettbewerb eine entscheidende Größe, die einen nicht kostendeckenden Preis vom Erwerber verlangt. Dieser Verlust aus Gewerbegrundstücksverkäufen wird durch die in späteren Jahren zu zahlende Gewerbesteuer, Schaffung von Arbeitsplätzen und damit zusammenhängender Steueranteilseinnahmen wieder aufgewogen.

Im Weiteren werden aufgrund von Personalgestellungsverträgen Zahlungen an die Stadt Billerbeck geleistet, da die GIWo mbH über kein eigenes Personal verfügt (s. 2.2.8).

Die Berechnung der Kosten hierfür erfolgt anhand von Zeitschätzungen, die für die GIWo mbH angefallen sind. Die Ermittlung der Personal- und Sachkosten stützt sich auf die jeweils aktuellen Verrechnungssätze der KGSt.

Es erfolgte in 2019 eine Erstattung an die Stadt Billerbeck i. H. v. 24.685,00 € für insgesamt 394,45 Std. aufgeteilt auf Mitarbeiter/innen und Frau Bürgermeisterin Dirks.

Sachkosten wurden in Höhe von 2.425,00 € für die Gestellung von Arbeitsplätzen abgerechnet.

2.2.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer der Gesellschaft	Mollenhauer, Gerd, Stadtoberamtsrat

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Mitglieder	Vertreter der Stadt Billerbeck
Gesellschafterversammlung	10, Gesamtheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Billerbeck	Dirks, Marion (Bürgermeisterin, Vorsitzende) Ahlers, Matthias Lennertz, Marco Dr. Meyring, Wolfgang Mollenhauer, Brigitte (stellv. Vorsitzende) Schulze Thier, Franz-Josef Brall, Dieter Rampe, Carsten Tauber, Thomas Rawe, Maggie Schlieker, Ulrich

2.2.8 Personalbestand und Sachkosten

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal (s. 2.2.6).

2.2.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 erfolgt durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im 20. Quartal 2020.

Bilanz der GIWo mbH			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Sachanlagen			
Grundstücke einschließlich Bauten	539.377,01	418.176,24	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Vorratsgrundstücke	1.333.873,49	984.619,73	
Geleistete Anzahlungen	84.460.41	84.460,41	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferung und Leistung	33,00	257,88	
Sonstige Vermögensgegenstände	4.860,00	2.540,00	
III. Guthaben bei Kreditinstituten	478,42.00	98.488,24	
	1.963.082,33	**1.588.542,50**	

Bilanz der GIWo mbH			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	
II. Gewinnvortrag	344.963,91	175.033,72	
III. Jahresüberschuss	./.169.930,19	70.185,70	
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
II. Sonstige Rückstellungen	695.725,00	799.140,96	
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	591.712,05	0,00	
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.749,77	76.814,93	
III. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	435.955,91	435.290,75	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	12.323,16	5.423,72	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.000,00	652,72	
	1.963.082,33	**1.588.542,50**	

Gewinn- und Verlustrechnung der GIWo mbH			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Umsatzerlöse	284.396,69	849.962,09	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Veränderung des Bestands an Vorratsgrundstücken	403.132,95	./.311.886,31	
Gesamtleistung	**687.529,64**	**538.075,78**	
Sonstige betriebliche Erträge	86.721,75	228.244,71	
Materialaufwand			
a) Erwerb Vorratsgrundstücke	551.455,22	16.000,00	
b) Erschließungsaufwendungen	85.865,10	560.707,48	
Abschreibungen auf Sachanlagen	16.140,98	16.140,98	
Abschreibungen auf VG des Umlaufvermögens	36.000,00	37.367,45	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	246.398,51	63.371,79	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	246,00	8.012,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an Gesellschafter €	5.757,45 (4.800,00)	8.116,12 (3.027,00)	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**./.167.119,98**	**72.628,67**	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,11	0,00	
Sonstige Steuern	2.810,21	2.442,97	
Jahresfehlbetrag/-überschuss	**./.169.930,19**	**70.185,70**	

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Eigenkapitalquote	10,72	11,93	14,92	19,39	12,67
Fremdkapitalquote	89,28	88,07	85,08	80,61	87,33
Anlagendeckung I	80,28	81,31	78,73	80,15	62,24
Anlagendeckung II gleich I, da	keine Sopo	keine Sopo	keine Sopo	keine Sopo	keine Sopo
Anlagenintensität	13,35	14,67	18,95	24,20	20,35
Liquidität 2. Grades	1,47	3,27	38,64	388,31	6,49

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Eigenkapitalquote	15,71	12,60	22,34	10,24	17,07
Fremdkapitalquote	84,29	87,40	77,66	89,76	82,93
Anlagendeckung I	72,93	48,14	66,78	37,27	64,86
Anlagendeckung II gleich I, da	keine Sopo	keine Sopo	Keine Sopo	Keine Sopo	Keine Sopo
Anlagenintensität	21,54	26,18	33,46	27,48	26,32
Liquidität 2. Grades	23,79	16,12	11,30	1,16	19,57

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2019
Eigenkapitalquote	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Fremdkapitalquote	
Anlagendeckung I	
Anlagendeckung II gleich I, da	
Anlagenintensität	
Liquidität 2. Grades	

2.3. Netzgesellschaft Billerbeck mbH

2.3.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Markt 1, 48727 Billerbeck

Telefon-Nr.: 02543-7328

Fax: 02543-7350

E-Mail: lammers@billerbeck.de

Internet: www.billerbeck.de

Handelsregister Nr.: HRB 11846

2.3.2 Ziele der Beteiligung

Die Netzgesellschaft Billerbeck mbH ist am 23.03.2009 durch Gesellschaftsvertrag gegründet worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Die Gründung der Gesellschaft erfolgt mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Netzbetriebe im Bereich der Strom- und Gasversorgung im Bereich des Gemeindegebietes der acht beteiligten kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Auslaufen der bestehenden Konzessionsverträge. Im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinden ist der Betrieb der Strom- und Gasversorgung eine Maßnahme der kommunalen Daseinsvorsorge. Die Gründung der GmbH ist damit ein geeignetes Instrument zur strukturellen Fortentwicklung im Bereich der Infrastruktur (Ver- und Entsorgung).

2.3.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Einhaltung der vorgenannten Ziele ist der öffentliche Zweck erfüllt.

2.3.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH, deren einzige Gesellschafterin die Stadt Billerbeck ist. Am 31.12.2019 beträgt das Stammkapital 25.000 €.

2.3.5 Leistungen der Beteiligung

Mit Übernahme der örtlichen Strom- und Gasnetze durch eine der Gesellschaften, an denen die Netzgesellschaft Billerbeck mbH beteiligt ist, wurde der Betrieb aufgenommen. Das Gasnetz der Stadt Billerbeck wird zum 01.01.2019 von der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG übernommen.

2.3.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Aufgrund der fehlenden Leistungen der GmbH aber der Tatsache, dass die Stadt Billerbeck einzige Gesellschafterin ist, hat die Stadt Billerbeck auch für die Liquidität der GmbH zu sorgen, bis diese durch ihr eigenes Handeln ausreichende Liquidität erzielt.

Für Personalkosten wurden von der Netzgesellschaft 3.393,14 € an die Stadt Billerbeck erstattet, an Sachkosten wurden 115,90 € erstattet. Die Ermittlung der Werte erfolgte anhand von KGST Sätzen.

Die Netzgesellschaft Billerbeck mbH ist an folgenden Unternehmen unterbeteiligt:

Unternehmen	Beteiligung in €	Beteiligung in Prozent
Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH	2.875,00	11,5
Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH und Co KG	85.237,04	11,5

2.3.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführerin	Lammers, Marion

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Mitglieder	Vertreter der Stadt Billerbeck
Bürgermeisterin		Dirks, Marion (Vorsitzende)
Gesellschafterversammlung	10 Mitglieder des Rates	Ahlers, Matthias Lennertz, Marco Dr. Meyring, Wolfgang Mollenhauer, Brigitte (stellv. Vorsitzende) Schulze Thier, Franz-Josef Brall, Dieter Rampe, Carsten Tauber, Thomas Rawe, Maggie Schlieker, Ulrich

2.3.8 Personalbestand und Sachkosten

Die Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgt ausschließlich durch die Geschäftsführerin.

2.3.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2019 erfolgt durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im 2. Quartal 2020.

Bilanz Netzgesellschaft Billerbeck mbH			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	88.112,04	88.112,04	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**5.005,89**	**5.000,00**	
II. Guthaben bei Kreditinstituten	**2.525,09**	**1.630,72**	
Bilanzsumme	**95.643,02**	**94.742,76**	

Bilanz Netzgesellschaft Billerbeck mbH			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Stammkapital	**25.000,00**	**25.000,00**	
II. Kapitalrücklage	**109.862,04**	**113.462,04**	
III. Verlustvortrag	**./.39.857,29**	**./.42.793,72**	
IV. Jahresfehlbetrag	**./.2.936,43**	**./.3.511,26**	
B. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	3.000,00	2.200,00	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	574,70	385,70	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	
Bilanzsumme	**95.643,02**	**94.742,76**	

Gewinn- und Verlustrechnung Netzgesellschaft Billerbeck mbH			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	
1. Sonstige betriebliche Erträge	5.000,00	5.101,09	
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.000,00	3.000,00	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	916,92	914.77	
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.973.51	4.697,58	
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82,00	0,00	
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**./.2.936,43**	**./.3.511,26**	
6. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	
7. Jahresfehlbetrag	**./.2.936,43**	**./.3.511,26**	

Für 2019 liegen noch keine Daten vor

2.4. Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, mittelbare Beteiligung über die Netzgesellschaft Billerbeck mbH

2.4.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3,49348 Lüdinghausen

Telefon-Nr.: 02595-3055

Geschäftsführer: bis 09.11.2016: Josef Dagge, Lüdinghausen

Ab 09.11.2016: Ulrike Mathis, Meerbusch bis 31.03.2020

Handelsregister Nr.: HRA 6435

2.4.2 Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kommanditgesellschaft gegründet. Die Umfirmierung ist mit Datum vom 24.09.2015 erfolgt (vormals Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG). Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 1 der Erwerb, die Anpachtung, der Betrieb, die Planung, der Bau sowie die Errichtung und Instandhaltung von Strom- und Gasnetzen.

2.4.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde. Nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit wird der öffentliche Zweck (s. Ziele unter 2.4.2) erfüllt.

2.4.4 Beteiligungsverhältnisse

Die Rechtsform GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft (also eine Personengesellschaft), bei der der Komplementär (persönlich haftender Gesellschafter) eine GmbH (Komplementär-GmbH, hier die Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH) ist.

Dadurch wird die für einen Komplementär übliche unbeschränkte und persönliche Haftung beschränkt, da die GmbH als Komplementärgesellschaft nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen haftet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 € und wurde von den Kommanditisten der GmbH & Co. KG bezahlt. Im Folgenden handelt es sich hierbei um diese GmbHs:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Netz GmbH der Gemeinde Ascheberg	3.500,00	14,00
Netz GmbH der Stadt Billerbeck	2.875,00	11,50
Netz GmbH der Gemeinde Havixbeck	2.200,00	8,80
Netz GmbH der Stadt Lüdinghausen	5.100,00	20,40
Netz GmbH Nordkirchen	2.050,00	8,20
Netz GmbH Gemeinde Olfen	2.250,00	9,00
Netz GmbH Gemeinde Rosendahl	2.850,00	11,40
Netz GmbH Gemeinde Senden	4.175,00	16,70

2.4.5 Leistungen der Beteiligung

Mit Übernahme der Strom- und Gasnetze werden Erträge bei der Münsterland Netzgesellschaft mbH erzielt. Vorerst werden die Erträge, die auf die Netzgesellschaft Billerbeck mbH entfallen, zur Kredittilgung bei der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG verwendet.

2.4.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

s. hierzu 2.4.5

2.4.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung und Vertretung	Durch die Komplementär GmbH, die Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH und somit deren gesetzlichen Vertreterin, die Geschäftsführerin der GmbH Frau Ulrike Mathis
Gesellschafterversammlung	Komplementärin und o.g. 8 Netz GmbHs, Geschäftsführerin der Netzgesellschaft Billerbeck mbH ist Marion Lammers
Beirat	16 Mitglieder; Vertreter der Stadt Billerbeck ist Frau Bürgermeisterin Marion Dirks; Vertreter: Vertreter im Amt; als Ratsmitglied ist Brigitte Mollenhauer bestimmt, als ihr Vertreter Franz-Josef Schulze Thier

2.4.8 Personalbestand und Sachkosten

Eine Geschäftsführerin, keine Vergütung

2.4.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.862,00	820,00	
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an Verbundenen Unternehmen	37.941.609,42	37.941.609,42	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	597.512,31	56.219,47	
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.870,04	0,00	
II. Kassenbestand, Bundebankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.267.755,58	1.909.201,62	
C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	0,00	0,00	
Bilanzsumme	**39.812.609,35**	**39.907.850,51**	

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG				
Passivseite	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
II. Rücklagen	716.191,62	1.861.375,16	3.056.553,33	
III. Verlustvortrag	141.782,39	0,00	0,00	
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	0,00	0,00	0,00	
B. Ausgleichsposten für aktvierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
B. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	150.130,04	176.669,64	169.585,96	
C. Verbindlichkeiten				
1. gegenüber Kreditinstituten	38.157.663,34	37.638.784,77	36.587.337,35	
2. aus Lieferungen und Leistungen	106.704,58	17.679,29	7.296,26	
3. gegenüber verbundenen Unternehmen	497.475,83	66.028,39	33.688,03	
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.004,87	2.072,10	3.389,58	
Bilanzsumme	**39.538.387,89**	**39.812.609,35**	**39.907.850,51**	

Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG				
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00	12.000,00	12.000,00	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Sonstige betriebliche Erträge	29.375,00	8.803,48	13.427,21	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	401,41	1.042,00	1.042,00	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	388.533,04	341.822,67	279.359,81	
5. Erträge aus Beteiligungen	1.353.657,85	2.316.903,67	2.143.645,98	
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54,41	0,00	0,00	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	397.494,87	666.623,55	651.816,70	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	14,34	0,00	426,51	
9. Ergebnis nach Steuern	**596.643,60**	**1.328.215,93**	**1.236.428,17**	
10. Jahresfehlbetrag (-) / Überschuss (+)	**596.643,60**	**1.328.215,93**	**1.236,428,17**	
11. Belastung auf Kapitalkonten	0,00	1.185.183,54	1.235.178,17	
12. Gutschrift auf Kapitalkosten	596.643,60	141.782,39	0,00	
13. Gutschrift auf Gesellschafterdarlehenskonten	0,00	1.250,00	1.250,00	
14. Bilanzgewinn	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

2.5. Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH, mittelbare Beteiligung über die Netzgesellschaft Billerbeck mbH

2.5.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3,49348 Lüdinghausen

Telefon-Nr.: 02595-3055

Geschäftsführer: bis 09.11.2016 Josef, Dagge, Lüdinghausen

ab 09.11.2016 Ulrike Mathis, Meerbusch bis 31.03.2020

Handelsregister Nr.: HRB 11978

2.5.2 Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kommanditgesellschaft gegründet. Die Umfirmierung ist mit Datum vom 24.09.2015 erfolgt (vormals Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH). Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Münsterland Netzgesellschaft GmbH & Co. KG die insbesondere im Bereich der Bewirtschaftung von Energieversorgungsnetzen tätig ist.

2.5.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde. Die KG erfüllt damit ihren öffentlichen Zweck.

2.5.4 Beteiligungsverhältnisse

Die Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft wird als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), somit als eine juristische Person des Privatrechts geführt und gehört zu den Kapitalgesellschaften.

Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Netz GmbH der Gemeinde Ascheberg	3.500,00	14,00
Netz GmbH der Stadt Billerbeck	2.875,00	11,50
Netz GmbH der Gemeinde Havixbeck	2.200,00	8,80
Netz GmbH der Stadt Lüdinghausen	5.100,00	20,40
Netz GmbH Nordkirchen	2.050,00	8,20
Netz GmbH Gemeinde Olfen	2.250,00	9,00
Netz GmbH Gemeinde Rosendahl	2.850,00	11,40
Netz GmbH Gemeinde Senden	4.175,00	16,70

Der Gesellschafteranteil wird bei der Netzgesellschaft Billerbeck mbH unter Anteile an verbundenen Unternehmen, Sonstige Anteilsrechte bilanziert.

2.5.5 Leistungen der Beteiligung

Seit 2016 werden Erlöse erzielt.

2.5.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

s. hierzu 2.5.5

2.5.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung	Ulrike Mathis
Gesellschafterversammlung	Marion Lammers als Geschäftsführerin der Netzgesellschaft Billerbeck mbH, insgesamt besteht diese aus 8 Mitgliedern der örtlichen Netz GmbH´s

2.5.8 Personalbestand und Sachkosten

Eine angestellte Geschäftsführerin für die Personal- und Sachkosten anfallen.

2.5.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH				
Aktivseite	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€	€
A. Umlaufvermögen				Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.245,00	0,00	0,00	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.759,56	63.491,64	33.688,03	
3. sonstige Vermögensgegenstände		13.321,02	15.822,94	
B. Rechnungsabgrenzungsposten	927,56	0,00	1.605,17	
Bilanzsumme	**88.932,12**	**76.812,66**	**51.116,14**	

Bilanz der Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH				
Passivseite	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
II. Verlustvortrag (-) / Gewinnvortrag	6.930,83	8.884,91	9.914,42	
III. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss	1.954,08	1.029,51	1.052,72	
B. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	1.821,12	1.424,45	624,77	
2. sonstige Rückstellungen	37.493,40	38.279,91	13.028,57	
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.425,15	2.140,81	1.419,08	
2. sonstige Verbindlichkeiten	13.307,54	53,07	76,58	
Bilanzsumme	**88.932,12**	**76.812,66**	**51.116,14**	

Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Netzbeteiligungs-Verwaltungsgesellschaft mbH				
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	35.500,00	27.000,00	12.000,00	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. sonstige betriebliche Erträge	4.611,46	99.412,18	63.469,54	
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	31.954,59	85.506,91	41.957,27	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.229,21	18.602,64	18.553,15	
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00	627,31	
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.361,46	20.800,13	13.037,31	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	252,50	44,50	
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**2.566,20**	**1.250,00**	**1.250,00**	
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	612,12	220,49	197,28	
9. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (./.)	**1.954,08**	**1.029,51**	**1.052,72**	

2.6. Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG (MIHG GmbH & Co. KG)

2.6.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3,49348 Lüdinghausen

Telefon-Nr.: 02595-3055

E-Mail: jm.dagge@t-online.de

Handelsregister Nr.: HRA 6505

2.6.2 Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kommanditgesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Vertrages das Halten und Verwalten von Beteiligungen und das Halten von Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand im Zusammenhang mit allen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, insbesondere im Zusammenhang mit der Versorgung mit Energie sowie dem Erwerb, der Verwaltung und der Planung, des Baus und des Betriebes sowie der Errichtung von Strom- und Gasnetzen einschließlich alternativer regenerativer Energietechniken.

2.6.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde. Nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit wird der öffentliche Zweck (s. Ziele unter 2.6.2) erfüllt.

2.6.4 Beteiligungsverhältnisse

Die Rechtsform GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft (also eine Personengesellschaft), bei der der Komplementär (persönlich haftender Gesellschafter) eine GmbH (Komplementär-GmbH, hier die Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH) ist.

Dadurch wird die für einen Komplementär übliche unbeschränkte und persönliche Haftung beschränkt, da die GmbH als Komplementärgesellschaft nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen haftet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 28.000 € und wurde von den Kommanditisten der GmbH & Co. KG bezahlt. Im Folgenden handelt es sich hierbei um diese GmbHs:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Gemeinde Ascheberg	3.500,00	12,50
Stadt Billerbeck	3.500,00	12,50
Gemeinde Havixbeck	3.500,00	12,50
Stadt Lüdinghausen	3.500,00	12,50
Gemeinde Nordkirchen	3.500,00	12,50
Gemeinde Olfen	3.500,00	12,50
Gemeinde Rosendahl	3.500,00	12,50
Gemeinde Senden	3.500,00	12,50

2.6.5 Leistungen der Beteiligung

Die Gesellschaft hat mit Übernahme der örtlichen Netze für die Strom- und Gasversorgung vom derzeitigen Konzessionsnehmer ihre Tätigkeit aufgenommen. Zum 01.01.2019 wurde auch das Gasnetz der Stadt Billerbeck übernommen.

2.6.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

s. hierzu 2.6.5

2.6.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung und Vertretung	Durch die Komplementär GmbH, die Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH und somit deren gesetzlicher Vertreter der Geschäftsführer der GmbH Herrn Josef Dagge
Gesellschafterversammlung	16 Mitglieder der beteiligten 8 Kommunen (Bürgermeister/in und 1 Mitglied des Rates) Vertreter der Stadt Billerbeck ist Frau Bürgermeisterin Marion Dirks bzw. als ihr Vertreter, der Vertreter im Amt; als Ratsmitglied ist Brigitte Mollenhauer und ihr Vertreter Thomas Tauber bestimmt

2.6.8 Personalbestand und Sachkosten

Kein Bestand und keine Sachkosten

2.6.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Finanzanlagen	0,00		
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.623,28		
1. Einzahlungsverpflichtungen Kommanditisten	0,00		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.623,28		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.404,15		
Bilanzsumme	**18.027,43**		

Bilanz der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Kommanditkapital			
1. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	0,00		
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	28.000,00		
II. Rücklagen	0,00		
III. Verlustvortrag	25.938,37		
IV. Jahresfehlbetrag	8.569,17		
B. Rückstellungen	5.035,00		
C. Verbindlichkeiten	19.499,97		
Bilanzsumme	**18.027,43**		

Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.671,60	Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88,73		
3. Sonstige Erträge	13,70		
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**./. 8.569,17**		
4. Jahresfehlbetrag	**8.569,17**		

2.7. Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH

2.7.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Müllerstraße 3,49348 Lüdinghausen

Telefon-Nr.: 02595-3055

E-Mail: jm.dagge@t-online.de

Handelsregister Nr.: HRB 11979

2.7.2 Ziele der Beteiligung

Durch Gesellschaftsvertrag vom 29.05.2009 wurde die Kapitalgesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Münsterland Infrastruktur Holding GmbH & Co. KG.

2.7.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb von Strom- und Gasnetzen ist eine Maßnahme im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge für Ver- und Entsorgung im Rahmen des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinde und erfüllt damit ihren öffentlichen Zweck.

2.7.4 Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Gemeinde Ascheberg	3.500,00	12,50
Stadt Billerbeck	3.500,00	12,50
Gemeinde Havixbeck	3.500,00	12,50
Stadt Lüdinghausen	3.500,00	12,50
Gemeinde Nordkirchen	3.500,00	12,50
Stadt Olfen	3.500,00	12,50
Gemeinde Rosendahl	3.500,00	12,50
Gemeinde Senden	3.500,00	12,50

Der Gesellschafteranteil an der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH wird in der Bilanz der Stadt Billerbeck unter den Finanzanlagen bilanziert.

2.7.5 Leistungen der Beteiligung

Die Gesellschaft hat mit Übernahme der örtlichen Netze für die Strom- und Gasversorgung vom derzeitigen Konzessionsnehmer ihre Tätigkeit aufgenommen. Zum 01.01.2019 wurde auch das Gasnetz der Stadt Billerbeck übernommen.

2.7.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

s. hierzu 2.7.5

2.7.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft wird als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), somit als eine juristische Person des Privatrechts geführt und gehört zu den Kapitalgesellschaften.

Das Stammkapital beträgt 28.000 €.

Geschäftsführer		Dagge, Josef
Gesellschafterversammlung	16 Mitglieder	Dirks, Marion, Bürgermeisterin als ihr Vertreter ist der Vertreter im Amt bestimmt

2.7.8 Personalbestand und Sachkosten

Kein Bestand und keine Sachkosten

2.7.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Umlaufvermögen		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.860,70		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.860,70		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.184,09		
Bilanzsumme	**40.044,79**		

Bilanz der Münsterland Infrastruktur Verwaltungsgesellschaft mbH			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. gezeichnetes Kapital	28.000,00		
II. Gewinnvortrag / Verlustvortrag (./.)	1.638,26		
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (./.).	1.178,45		
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	662,53		
2. sonstige Rückstellungen	5.903,00		
C. Verbindlichkeiten			
1. gegenüber Verbunden Unternehmen	2.623,28		
2. sonstige Verbindlichkeiten	39,27		
Bilanzsumme	**40.044,79**		

Gewinn- und Verlustrechnung der Münsterland Infrastrukturverwaltungsgesellschaft mbH			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. sonstige betriebliche Erträge		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	4.071,55		
2. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	140,00		
b) verschiedene betriebliche Kosten	3.842,82		
3. Erträge aus Beteiligungen	1.400,00		
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
a) Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	88,73		
5. Steuern vom Einkommen und Ertrag	221,55		
6. Ergebnis nach Steuern	1.178,45		
7. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (./.)	**1.178,45**		

2.8. MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG (MNG neu, ehemals GELSENWASSER Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG)

2.8.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Ascheberger Str. 28, 59348 Lüdinghausen

E-Mail: ulrike.mathis@muensterland-netzgesellschaft.de bis 31.03.2020

2.8.2 Ziele der Beteiligung

Zur Gewährleistung der Versorgung der Bürger und zur Erzielung einer angemessenen Rendite ist der Gegenstand der MNG der Erwerb, die Anpachtung, die Verpachtung, der Betrieb, die Planung, der Bau sowie die Errichtung und Instandhaltung von Strom- und Gasnetzen. Die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG (MNG) mit Sitz in Lüdinghausen wurde 2014 gegründet, um die Versorgung mit Gas und Strom in den Kommunen Ascheberg, Billerbeck, Havixbeck, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Rosendahl und Senden Versorgungsgebiet) sicher zu stellen. Zur Erreichung dieses Ziels hat die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) ihre fünf Gasnetze (Ascheberg, Havixbeck, Nordkirchen, Olfen und Senden) in 2014 auf die MNG übertragen. Zwei Gasnetze (Rosendahl und Lüdinghausen) wurden von der RWE AG gekauft und im Anschluss für 2015 an die WESTNETZ GmbH verpachtet. Die anderen fünf Gasnetze wurden an die GWN verpachtet.

2.8.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung der MNG ist im Gesellschaftsvertrag festgeschrieben. Die MNG übernimmt mit Unterstützung von Pächtern Aufgaben der Versorgung und somit Aufgaben der Daseinsvorsorge, die den öffentlichen Zweck gem. § 107a Abs. 3 S. 2 GO NRW erfüllen. Ein Ziel ist die Sicherung der stetigen und dauerhaften Aufgabenerfüllung, der so genannten öffentlichen Zwecksetzung. Gleichzeitig wird mit einer privatrechtlichen Organisationsform eine wirtschaftlichere und flexiblere Aufgabenerfüllung angestrebt.

2.8.4 Beteiligungsverhältnisse

Die bisheriger alleinige Kommanditistin, die GELSENWASSER Energienetze GmbH, hat von ihrem Kommanditanteil einen Teilanteil an die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG am 29.09.2015 verkauft.

2.8.5 Leistungen der Beteiligung

Das Gasnetz der MNG seit 2015 an die GELSENWASSER Energienetze GmbH und an die Westnetz GmbH verpachtet worden. Des Weiteren wurde mit der GELSEN-WASSER Energienetze GmbH ein Dienstleistungsvertrag über die kaufmännische Betriebsführung der MNG abgeschlossen.

2.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

s. 2.8.5.

2.8.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführung und Vertretung	Durch die Komplementär GmbH, die MNV Münsterland Netz-Verwaltungsgesellschaft mbH und somit deren gesetzlicher Vertreterin die Geschäftsführerin der GmbH Frau Ulrike Mathis für die Kommunen (51%) und Herrn Ulrich Linnebrink für Gelsenwasser mit 49% Stimmrecht
Gesellschafterversammlung	
Beirat	2 Vertreter der Gelsenwasser Energienetze GmbH und Mitglieder des Beirats der MNG (8 Bürgermeister plus je 1 Ratsmitglied) Vertreter der Stadt Billerbeck ist Frau Bürgermeisterin Marion Dirks; Vertreter: Vertreter im Amt; als Ratsmitglied ist Frau Brigitte Mollenhauer, Vertreter Franz-Josef Schulze Thier

2.8.8 Personalbestand und Sachkosten

Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch GWN. Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

2.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.039,29	41.977,29	
II. Sachanlagen			
Grundstücke	896.530,78	899.276,38	
Bauten	37.429,00	35.401,00	
Rohrnetz	15.987.638,00	16.253.618,00	
Maschinen	132.195,00	144.621,00	
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	36.424.927,00	36.424.440,70	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.343.589,52	2.087.426,51	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.838,29	
3. Sonstige Vermögensgegen stände	3.073.390,64	1.551.890,19	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.391,82	485.188,21	
Bilanzsumme	**58.002.331,94**	**57.932.677,57**	

Bilanz der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	1.000.000,00	1.000.000,00	
II. Rücklagen	48.038.024,99	48.038.024,99	
III. Verlustvortrag			
IV. Jahresüberschuss	4.150.000,00	3.780.000,00	
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00	
C. Zuschüsse	2.370.178,00	2.006.253,00	
D. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	0,00	0,00	
II. sonstige Rückstellungen	33.555,65	8.885,00	
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.500.000,00	2.520.895,00	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.580,30	41,35	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.073,32	4.894,71	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	340.383,68	19.999,52	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	515.536,00	528.684,00	
Bilanzsumme	**58.002.331,94**	**57.932.677,57**	

Gewinn- und Verlustrechnung der MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	3.117.238,06	3.253.078,80	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Sonstige betriebliche Erträge	177.615,80	172.920,00	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-772.707,28	-783.366,20	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-350.803,00	-271.098,22	
5. Erträge aus Beteiligungen	2.043.010,89	1.509.064,32	
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	435,00	275,00	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.074,93	-37.405,19	
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-51.585,61	-63.375,74	
8. Ergebnis nach Steuern	**4.150.128,93**	**3.780.092,77**	
9. Sonstige Steuern	-128,93	-92,77	
10. Jahresüberschuss	**4.150.000,00**	**3.780.000,00**	

2.9 Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (Wfc)

2.9.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift:	Fehrbelliner Platz 11, 48249 Dülmen
Telefon-Nr.:	02594 – 78240 - 0
E-Mail:	info@wfc-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wfc-kreis-coesfeld.de

2.9.2 Ziele der Beteiligung

Die GmbH wurde am 17.11.1978 gegründet, die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 7.03.1979. Am 20.03.2007 wurde der Gesellschaftsvertrag neugefasst.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Coesfeld sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens (s. § 2 des Gesellschaftsvertrages).

Vornehmlicher Gesellschaftszweck ist die Förderung:

a) der vorhandenen Gewerbe- und Industriebetriebe sowie Fremdenverkehrseinrichtungen

b) der Ansiedlung von Gewerbe und Industrie sowie Fremdenverkehrseinrichtungen.

2.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Insofern ist die wfc ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten. Durch die Beratung, vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressierten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, wurde auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld und damit auch in der Stadt Billerbeck hingearbeitet. Somit hat die wfc ihren öffentlichen Zweck erfüllt.

2.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Die wfc wird in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt, sie ist damit eine juristische Person des Privatrechts.

Das Stammkapital beträgt 104.000 €, das wie folgt auf die Gesellschafter aufgeteilt ist:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Kreis Coesfeld	77.300,00	74,50
Sparkasse Westmünsterland	17.150,00	16,50
Gemeinde Ascheberg	650,00	0,60
Stadt Billerbeck	650,00	0,60
Stadt Coesfeld	1.450,00	1,40
Stadt Dülmen	1.850,00	1,80
Gemeinde Havixbeck	650,00	0,60
Stadt Lüdinghausen	1.050,00	1,00
Gemeinde Nordkirchen	650,00	0,60
Gemeinde Nottuln	650,00	0,60
Gemeinde Olfen	650,00	0,60
Gemeinde Rosendahl	650,00	0,60
Gemeinde Senden	650,00	0,60

In der Schlussbilanz 2019 der Stadt Billerbeck ist die wfc bei den Finanzanlagen mit einem Wert von 650,00 € bilanziert.

2.8.5 Leistungen der Beteiligung

Existenzgründungsförderung	2017	2018	2019
Beratungen, Anzahl	160	177	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl	6	6	
durchgeführte Informationsveranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer	99	69	
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl	5	5	
durchgeführte Gründerzirkel und –workshops, Anzahl der Teilnehmer	14	19	
Potenzialberatung für kleinere und mittlere Unternehmen und UnternehmensWertMensch (UwM)	2017	2018	
eingereichte Anträge, Anzahl			
Beratertage, Anzahl	Nicht Bekannt	Nicht Bekannt	
Zuschussvolumen insgesamt in €	Nicht Bekannt	Nicht Bekannt	
Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW (BPW)			
gestellte Anträge, Anzahl	12	18	
Beratertage, Anzahl	Nicht Bekannt	Nicht Bekannt	
Zuschussvolumen ca. in €	Nicht Be-	Nicht Be-	

	kannt	kannt	
durchgeführte Gründerzirkel nach BPW, Anzahl	Nicht Bekannt	Nicht Bekannt	
durchgeführte Gründerzirkel nach BPW, Anzahl der Teilnehmer			
Zuschussvolumen ca. in €	18.000	27.000	
Gründercoaching Deutschland (ab 2016: Programm „Förderung unternehmerisches Know-How (FuK)“)			
gestellte Anträge, Anzahl	5	5	
Zuschussvolumen ca. in €	Nicht Bekannt	Nicht Bekannt	
Bildungsscheck NRW und Bildungsprämie			
Beratungen	109	142	
davon ausgegebene Bildungsschecks, Anzahl	73	105	
davon Bildungsprämien	36	37	
Zuschussvolumen ca. in €	97.500	135.500	

2.8.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die Gesellschaft dient nicht Erwerbszwecken, die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile oder Sonderzuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag sollen die Aufwendungen, die nicht durch Erträge gedeckt werden können, von den Gesellschaftern Kreis Coesfeld, Sparkasse Westmünsterland und VR-Bank Westmünsterland übernommen werden. Der Kreis Coesfeld übernimmt grundsätzlich 75 % der nicht gedeckten Aufwendungen. Unmittelbare Beteiligungen an den Kosten durch die Stadt Billerbeck ergeben sich damit nicht.

2.8.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer	Dr. Grüner, Jürgen

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen, je 50 € eines Geschäftsanteils eine Stimme	Vertreter der Stadt Billerbeck
Gesellschafterversammlung	a) 42 b) stimmberechtigt: 14 nicht stimmberechtigt: 28	 Dirks, Marion, Bürgermeisterin Schulze Thier, Franz-Josef; Vertreter Lennertz, Marco Fließ, Michael; Vertreter Brall, Dieter

2.8.8 Personalbestand und Sachkosten

Es werden Vollzeitstellen inkl. Auszubildende besetzt.

2.8.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen. Diese Daten stammen aus dem Beteiligungsbericht des Kreises Coesfeld. Da der Jahresabschluss zum Stichtag des Gesamtabschlusses noch nicht erstellt war, erfolgte auch bisher keine Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bilanz der wfc			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.894,00	70,00	
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.237,51	16.352,00	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.703,03	13.045,00	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	41.459,16	34.553,16	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	250.479,51	234.322,74	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.631,84	2.661,70	
Bilanzsumme	**339.405,05**	**301.004,60**	

Bilanz der wfc			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. gezeichnetes Eigenkapital	104.000,00	104.000,00	
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	79.700,00	84.900,00	
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.465,90	6.854,42	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	147.239,15	105.250,18	
Bilanzsumme	**339.405,05**	**301.004,60**	

Gewinn- und Verlustrechnung der wfc			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
a) Freiwillige Zuschüsse der Gesellschafter gem. § 8 Gesellschaftsvertrag	434.780,48	391.404,96	
b) Projektförderung	174.412,64	206.484,06	
2. Ordentliche Erträge	116.538,18	198.636,53	
3. sonstige betriebliche Erträge	16.372,78	19.039,20	
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	455.263,45	457.141,66	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	119.031,47	124.529,61	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge-genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.822,66	16.176,28	
6. sonstige Betriebliche Aufwendungen	159.867,06	217.714,36	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	102,61	164,54	
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,05	43,38	
9. Ergebnis nach Steuern	**195,00**	**124,00**	
10. sonstige Steuern	195,00	124,00	
11. Jahresfehlbetrag	**0,00**	**0,00**	

2.8. REGIONALE 2016 – Agentur GmbH

2.9.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift: Schlossplatz 4, 46342 Velen

Telefon-Nr.: 02863 / 383 98 - 0

E-Mail: info@regionale2016.info

Internet: www.reginonale2016.info

2.9.2 Ziele der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die - mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame - Entwicklung und Umsetzung des regionalen Strukturprogramms „Zukunfts-LAND, DIE REGIONALE IM MÜNSTERLAND“ mit Projekten, Ereignissen und Initiativen.

2.9.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft beschäftigt sich mit der „Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Schärfung des regionalen Profils der REGIONALE 2016 – Region“. Dadurch wird auch die Kultur und Wirtschaft in der Region gefördert und somit der öffentliche Zweck erfüllt.

2.9.4 Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich um eine GmbH. Das Stammkapital betrug bei Gründung am 24.09.2009 insgesamt 25.000 €. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 30.11.2009. Durch die Aufnahme der Sparkasse Westmünsterland am 21.12.2009 als zusätzliche Gesellschafterin erhöhte sich das Stammkapital auf nunmehr 31.250 €. Die Stadt Billerbeck hält am Stammkapital einen Anteil von 250,00 € oder 0,80 %. Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in Prozent
Kreis Borken	6.000,00	19,20
Stadt Ahaus	500,00	1,60
Stadt Bocholt	500,00	1,60
Stadt Borken	500,00	1,60
Stadt Gescher	250,00	0,80

Stadt Gronau	500,00	1,60
Gemeinde Heek	250,00	0,80
Gemeinde Heiden	250,00	0,80
Stadt Isselburg	250,00	0,80
Gemeinde Legden	250,00	0,80
Gemeinde Raesfeld	250,00	0,80
Gemeinde Reken	250,00	0,80
Stadt Rhede	250,00	0,80
Gemeinde Schöppingen	250,00	0,80
Stadt Stadtlohn	250,00	0,80
Gemeinde Südlohn	250,00	0,80
Gemeinde Velen	250,00	0,80
Stadt Vreden	250,00	0,80
Kreis Coesfeld	3.500,00	11,20
Gemeinde Ascheberg	250,00	0,80
Stadt Billerbeck	250,00	0,80
Stadt Coesfeld	500,00	1,60
Stadt Dülmen	500,00	1,60
Gemeinde Havixbeck	250,00	0,80
Stadt Lüdinghausen	250,00	0,80
Gemeinde Nordkirchen	250,00	0,80
Gemeinde Nottuln	250,00	0,80
Stadt Olfen	250,00	0,80
Gemeinde Rosendahl	250,00	0,80
Gemeinde Senden	250,00	0,80
Stadt Dorsten	2.400,00	7,68
Stadt Haltern am See	1.150,00	3,68
Stadt Selm	850,00	2,72
Stadt Werne	950,00	3,04

Gemeinde Hünxe	400,00	1,28
Stadt Hamminkeln	850,00	2,72
Gemeinde Schermbeck	400,00	1,28
Sparkasse Westmünsterland	6.250,00	20,00

In der Schlussbilanz 2019 ist der Anteil der Stadt Billerbeck mit 250 € bilanziert.

2.9.5 Leistungen der Beteiligung

Eine Kernaufgabe besteht in der Unterstützung der Entwicklung, Qualifizierung und Realisierung von Projekten. Prozessmoderation, Kommunikation nach innen und nach außen sowie die Mobilisierung von bürgerschaftlichem, unternehmerischem und öffentlichem Engagement sind ebenso wichtige Aufgaben.

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2017 planmäßig der Liquidation zugeführt. Das Liquidationsverfahren wird im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Dann wird die Stammeinlage der Stadt Billerbeck in Höhe von 250 € der Stadt Billerbeck wieder zugeführt. Sie ist für Zwecke der Regionalentwicklung einzusetzen.

2.9.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die Gesellschaft dient nicht Erwerbszwecken. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile oder Sonderzuwendungen. Soweit Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan nicht aus den Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen des Landes NRW oder Dritter gedeckt werden können, werden diese von den Gesellschaftern im Verhältnis ihrer Stammeinlagen übernommen. Davon abweichend übernimmt die Sparkasse Westmünsterland 20 % der Aufwendungen nach dem Wirtschaftsplan, die nicht aus Erträgen der Gesellschaft oder Zuwendungen Dritter gedeckt werden können. Die Gesellschafter leisten zu Beginn eines Geschäftsjahres nach Maßgabe des Wirtschaftsplans einen Abschlag auf die zu erwarteten Verlustanteile. Die abschließende Abrechnung wird auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses vorgenommen. Gemäß des mit den kreisangehörigen Kommunen am 24.09.2009 geschlossenen Vertrages über die Übernahme kommunaler Verlustanteile an der REGIONALE 2016 - Agentur GmbH durch den Kreis Coesfeld übernimmt dieser für die Städte und Gemeinden deren Pflicht zur Verlustabdeckung nach dem Gesellschaftsvertrag der Agentur. Er stellt die Städte und Gemeinden insoweit von einer Forderung der Agentur frei. Die Übernahme der Pflicht der Verlustabdeckung begann am 01.10.2009 und ist befristet bis zum Ende der Förderung der Agentur durch das Land NRW, längstens aber bis zum 31.12.2017. Somit besteht keine direkte Finanzbeziehung der Stadt Billerbeck mit der Gesellschaft.

2.9.7 Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer	Schneider, Ute

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Gesellschafter / Aufsichtsratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Stadt Billerbeck
Gesellschafterversammlung	a) 41 b) 625	Bürgermeisterin Dirks, Marion Vertreter im Amt
Aufsichtsrat	a) 13 b) 13	keine
Lenkungsausschuss	a) 24 b) 24	keine

2.9.8 Personalbestand und Sachkosten

Der Personalbestand 2016 betrug 12 Vollzeitstellen einschl. Geschäftsführerin zzgl. 5 Aushilfen. Der Personalstand 2017 betrug 10 Vollzeitstellen einschl. Geschäftsführerin und Aushilfen.

2.9.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 13.10.2016.

Bilanz der REGIONALE 2016 – Agentur GmbH			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software	0,00		
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	4.396,97		
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	132.389,50		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		
Bilanzsumme	**136.786,47**		

Bilanz der REGIONALE 2016 – Agentur GmbH			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	31.250,00		
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	7.592,00		
		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	8.000,00		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	24.000,00		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	66.000,00		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		
Bilanzsumme	**136.786,47**		

Gewinn- und Verlustrechnung der REGIONALE 2016 – Agentur GmbH			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Erträge aus Zuschüssen			
a) institutionelle Förderung gem. § 7 Gesellschafts-vertrag	292.831,58		
b) Projektförderung	681.662,12		
2. Sonstige betriebliche Erträge	91.123,82		
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	539.038,36		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver-sorgung und Unterstützung	129.033,89		
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	397.570,42	Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53,15		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftsstätigkeit	**28,00**		
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		
8. sonstige Steuern	28,00		
9. Jahresfehlbetrag/-überschuss	**0,00**		
a) Jahresüberschuss	0,00		
b) Jahresfehlbetrag	0,00		
10. Verrechnung mit Einzahlungen der Gesell-schafter	**0,00**		
11. Vortrag auf neue Rechnung	**0,00**		
12. Bilanzgewinn	**0,00**		

2.9. Sparkassenzweckverband Westmünsterland

2.10.1 Sitz der Zweckverband / Anschrift

Sitz in Dülmen:

Anschrift: Overbergplatz 1, 48249 Dülmen

Telefon-Nr.: 02594 – 998 - 0

E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de

Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

Sitz in Ahaus:

Anschrift: Bahnhofstr. 1, 48683 Ahaus

Telefon-Nr.: 02561 – 73 - 0

E-Mail: info@sparkasse-westmuensterland.de

Internet: www.sparkasse-westmuensterland.de

2.10.2 Ziele der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Er war ursprünglich Gewährträger der Kreissparkasse Borken. Mit Wirkung vom 01.07.2003 hat er die Gewährträgerschaft, ab 19.07.2005 Trägerschaft, der Sparkasse Coesfeld übernommen und hat diese zum 01.07.2003 mit der Kreissparkasse Borken zur Sparkasse Westmünsterland – Zweckverbandssparkasse der Kreise Borken und Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg und Billerbeck – vereinigt.

2.10.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Das satzungsrechtliche Geschäftsgebiet der Sparkasse Westmünsterland umfasst die Kreise Borken und Coesfeld sowie die daran angrenzenden Kreise und kreisfreien Städte. In den Kreisen Borken und Coesfeld ist die Sparkasse Westmünsterland mit 79 Geschäftsstellen und Filialdirektionen vertreten. Zusätzlich unterhält sie 21 Selbstbedienungsstandorte (Stand: 31.12.2018).

Die Sparkasse ist ein Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der

Wirtschaft, insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebietes und des Trägers zu dienen und den Wettbewerb im Kreditgewerbe zu stärken. Dazu bietet sie als Mitglied der arbeitsteiligen Sparkassen- Finanzgruppe unter Beachtung gesetzlicher Normen alle banküblichen Finanzdienstleistungen an. Als Qualitätsanbieter verfolgt die Sparkasse Westmünsterland das Ziel, ihre Marktführung im Westmünsterland zu behaupten und auszubauen.

Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht der Hauptzweck des Geschäftsbetriebes. Nach der Präambel der Zweckverbandssatzung ist der Sparkassenzweckverband die Grundlage für eine regionale Fortentwicklung des Sparkassenwesens.

Die Sparkasse Westmünsterland trägt in vielen Bereichen zu einer positiven Entwicklung des Kreises Coesfeld bei. Als Finanzpartner der klein- und mittelständischen Unternehmen und der Bevölkerung stärkt sie den Wirtschaftsraum und den Standort der Kreise Borken und Coesfeld. Ferner leistet sie durch finanzielle und fachliche Unterstützung einen Beitrag zur Wirtschafts- und Strukturförderung. Das Engagement der Sparkasse gilt ferner gemeinnützigen Zwecken.

Mit den vier Sparkassenstiftungen stellt die Sparkasse Westmünsterland nicht nur finanzielle Unterstützung sondern auch Plattformen bereit, auf denen gute Ideen von Bürgerinnen und Bürgern gewinnbringend umgesetzt werden. So leistet die Sparkasse Westmünsterland einen Beitrag für ein starkes Westmünsterland.

2.10.4 Verhältnisse des Zweckverbandes

Mitglieder des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland sind neben dem Kreis Coesfeld der Kreis Borken sowie die Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg und Billerbeck. Er ist Mitglied des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin und Bonn angegliedert.

Zum 31.08.2011 erfolgte eine Vereinigung der Sparkasse Stadtlohn mit der Sparkasse Westmünsterland. In der Schlussbilanz 2019 der Stadt Billerbeck ist der Sparkassenzweckverband Westmünsterland mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bilanziert.

2.10.5 Leistungen der Beteiligung

s. 2.10.3

2.10.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Nach § 12 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes ist der dem Verband von der Sparkasse gemäß § 25 Abs. 1 Buchstabe b) Sparkassengesetz zugeführte Teil des Jahresüberschusses unter den Mitgliedern aufzuteilen. Auf die Stadt Billerbeck entfällt ein Anteil von 0,46 % (ab 31.8.2011). Der Ausschüttungsbetrag ist gemäß § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz und § 12 Abs. 1 Satz 2 Sparkassenzweckverbandssatzung von der Stadt Billerbeck zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Er soll auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt werden. Verzichtet die Vertretung des Gewährträgers auf die Zuführung eines Betrages an den Gewährträger (ab 19.07.2005 Träger), so kann der Verwaltungsrat diesen unmittelbar Dritten zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke zuführen.

Mit Beschluss vom 19.06.2019 hat die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes auf Empfehlung des Verwaltungsrats der Sparkasse Westmünsterland die Ausschüttung eines Betrages von 4.401.187,62 € aus dem Jahresüberschuss 2018 der Sparkasse Westmünsterland an die Träger beschlossen. Hiervon entfallen auf die Stadt Billerbeck 20.245,46 €. Nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag verbleibt ein Betrag von 17.041,61 €. Die Sparkasse Westmünsterland ist eine Zweckverbandssparkasse und als solche eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger (bis 18.07.2005 Gewährträger) ist der Sparkassenzweckverband der Kreise Borken und Coesfeld und der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg und Billerbeck. Der Sparkassenzweckverband haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse Westmünsterland nach Maßgabe der Bestimmungen des Sparkassengesetzes.

2.10.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Sparkassenzweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus Entsandten der Verbandsmitglieder der Kreise Borken und Coesfeld sowie der Städte Coesfeld, Dülmen, Vreden, Isselburg und Billerbeck zusammen. Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder gewählt.

Organe des Zweckverbandes	Verbandsmitglieder a) Anzahl b) Stimmen	Vertreter der Stadt Billerbeck
Verbandsversammlung	a) 40 b) 40	Bürgermeisterin Dirks, Marion Mollenhauer, Brigitte (persönliche Vertreterin)
Verbandsvorsteher Vorsitzender der Verbandsversammlung	Landrat Dr. Zwicker, Kai (Kreis Borken) Landrat Dr. Schulze Pellengahr, Christian (Kreis Coesfeld)	keine

2.10.8 Personalbestand und Sachkosten

Der Sparkassenzweckverband ist Träger der Sparkasse Westmünsterland. Im Jahresdurchschnitt wurden bei der Sparkasse Westmünsterland beschäftigt:

Mitarbeiter/innen	2017	2018	2019
Vollzeitkräfte	796	766	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Teilzeit- und Ultimokräfte	434	440	
Auszubildende	100	97	
Insgesamt	1.330	1.303	

2.10.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Barreserve	101.607.423,67	108.140.086,21	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00	0,00	
3. Forderungen an Kreditinstitute	319.322.139,44	379.935.030,51	
4. Forderungen an Kunden	5.859.085.295,91	5.975.574.495,38	
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	754.421.133,87	846.728.439,23	
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	289.627.459,32	307.232.310,53	
7. Beteiligungen	100.907.738,30	100.696.033,01	
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	150.000,00	887.670,69	
9. Treuhandvermögen	9.436.839,84	6.968.103,27	
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0,00	
11. immaterielle Anlagewerte	151.109,67	93.624,50	
12. Sachanlagen	28.826.877,31	23.949.834,68	
13. Sonstige Vermögensgegenstände	21.069.275,17	6.763.332,38	
14. Rechnungsabgrenzungsposten	5.504.130,60	2.702.997,51	
Bilanzsumme	**7.490.109.423,10**	**7.759.671.957,90**	

Bilanz der Sparkasse Westmünsterland			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	975.345.615,37	1.047.515.927,71	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	5.617.473.249,04	5.801.299.735,26	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	
4. Treuhandverbindlichkeiten	9.436.839,84	6.968.103,27	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.904.974,80	2.887.288,06	
6. Rechnungsabgrenzungsposten	652.368,16	557.980,56	
7. Rückstellungen	97.262.822,49	94.812.563,69	
8. Sonderposten mit Rücklageanteil (weggefallen)	0,00	0,00	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	125.000,00	0,00	
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	374.060.000,00	383.510.000,00	
12. Eigenkapital			
a) gezeichnetes Kapital	0,00	0,00	
b) Kapitalrücklage	0,00	0,00	
c) Gewinnrücklagen	397.185.821,89	407.449.733,95	
d) Bilanzgewinn	14.662.731,51	14.670.625,40	
Bilanzsumme	**7.490.109.423,10**	**7.759.671.957,90**	

Gewinn- und Verlustrechnung der Sparkasse Westmünsterland			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
1. Zinserträge	167.631.852,41	158.477.503,35	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
2. Zinsaufwendungen	38.708.387.,86	36.923.779,85	
Zinsergebnis	**128.923.464,55**	**121.553.723,50**	
3. Laufende Erträge	10.156.926,89	11.535.759,69	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	
5. Provisionserträge	53.239.731,24	55.981.879,82	
6. Provisionsaufwendungen	2.299.525,38	3.499.554,55	
Provisionsergebnis	**50.940.205,86**	**52.482.325,27**	
7. Nettoertrag / Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	0,00	0,00	
8. Sonstige betriebliche Erträge	4.798.136,17	7.603.295,72	
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil (weggefallen)	0,00	0,00	
Rohertrag	**194.818.733,47**	**193.175.104,18**	
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	60.712.888,31	61.917.551,20	
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.274.922,30	20.618.962,08	
b) andere Verwaltungsaufwendungen	35.407.809,18	36.109.189,20	
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.191.052,98	3.149.040,68	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.891.623,49	2.009.247.,61	
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	9.114.865,97	22.033.127,01	
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	113.647,40	288.571,38	
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00	0,00	
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	96.258,25	64.680,00	
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	27.900.000,00	9.450.000,00	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**38.115.665,59**	**37.534.735,02**	
20. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	
22. Außerordentliches Ergebnis	**0,00**	**0,00**	
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23.249.608,84	22.651.005,52	
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	203.325,24	213.104,10	
25. Jahresüberschuss	**14.662,731,51**	**14.670.625,40**	
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00	
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00	0,00	
b) aus anderen Rücklagen	0,00	0,00	
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00	0,00	
b) aus anderen Rücklagen	0,00	0,00	
29. Bilanzgewinn	**14.662.731,51**	**14.670.625,40**	

2.10. Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld e.G. (WSG)

2.11.1 Sitz der Gesellschaft/Anschrift

Anschrift:	Zapfeweg 18, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 - 966000
E-Mail:	info@wsg-kreis-coesfeld.de
Internet:	www.wsg-kreis-coesfeld.de
Amtsgericht:	GenR 116

2.11.2 Ziele der Beteiligung

Die Genossenschaft wurde am 10.02.1949 gegründet. Seit 31.12.1989 ist die WSG als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen anerkannt. Die aktuelle Satzung wurde von der Mitgliederversammlung am 05.09.2007 beschlossen und ist am 20.08.2008 in Kraft getreten.

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft gem. § 2 Abs. 1 der Satzung. Die Stadt Billerbeck ist seit 01.01.1981 Mitglied.

2.11.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Bereitstellung von Wohnungen trägt die Gesellschaft zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Bevölkerung des Kreises Coesfeld bei. Der Zweck der genossenschaftlich organisierten Gesellschaft, attraktiven, aber erschwinglichen Wohnraum zu bieten, wird auf privatrechtlichem Wege erreicht. Die Mitglieder der Genossenschaft sind gleichsam "Mieter im eigenen Haus".

2.11.4 Beteiligungsverhältnisse

Bei der WSG handelt es sich um eine eingetragene Genossenschaft. Der Genossenschaftsanteil wurde ab dem 01.01.2002 auf 200 € festgesetzt. Die Entwicklung der Mitglieder der Genossenschaft und deren Anteile stellen sich ab 2016 wie folgt dar:

	2017	2018	2019
Zahl der Mitglieder	1.283	1.292	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Zahl der Geschäftsanteile insgesamt	2.442	2.448	
Wert der Geschäftsanteile insgesamt	488.400,00 €	489.600,00 €	
Geschäftsanteile der Stadt Billerbeck	54	54	
Hiervon eingezahlt	10.800,00 €	10.800,00 €	
Geschäftsanteil f. den jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten Frau Bürgermeisterin Dirks, Marion	1	1	
Hiervon eingezahlt	200,00 €	200,00 €	

Die WSG ist alleinige Gesellschafterin der WSG Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft mbH. Das Stammkapital beträgt 51.129,19 €, die Kapitalrücklage 659.822,17 €. Die Finanzanlagen sind in der Bilanz der WSG mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Für Bilanzierungszwecke wurde die WSG in der Eröffnungsbilanz der Stadt Billerbeck mit den Anschaffungskosten bewertet.

2.11.5 Leistungen der Beteiligung

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Ab 2016 ergeben sich folgende Entwicklungen:

	2017	2018	2019
Zahl der Wohnungen	1.002	1.005	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Wohn-/Nutzfläche der Wohnungen in qm	67.782	68.121	
Anzahl der Häuser	245	241	
Anzahl der Garagen	1	1	
Zahl der Stellplätze/Carports	39	39	
Begegnungsstätte, Anzahl	Nicht bekannt	Nicht bekannt	

2.11.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Die ausgezahlte Dividende auf insgesamt 55 Geschäftsanteile der Stadt Billerbeck wurde jährlich als Ertrag ausgewiesen.

2.11.7 Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand	Oliver van Nerven, Thomas Backes, Christa Krollzig

Organe der Gesellschaft	Anzahl der Mitglieder / Aufsichts-ratsmitglieder insgesamt a) Sitze b) Stimmen	Vertreter der Stadt Billerbeck
Aufsichtsrat	a) 9 b) 9	Frau Dirks, Marion
Mitgliederversammlung	a) 1.292 b) 1.292	Frau Dirks, Marion Stadt Billerbeck (als jur. Person)

2.11.8 Personalbestand und Sachkosten

Bis Ende 2009 hatte die Genossenschaft kein eigenes Personal. Die Abwicklung der Geschäfte erfolgte bis dahin über die Tochter-GmbH. Ab 2010 sind die Mitarbeiter/innen bei der Genossenschaft beschäftigt. Die Genossenschaft beschäftigte am 31.12.2018 ein hauptamtliches Vorstandsmitglied, fünf kaufmännische Mitarbeiter, einen technischen Mitarbeiter, und diverse nebenamtliche Hauswarte, Raumpflegerinnen und Aushilfen.

2.11.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen. Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 der WSG wurde durch den Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. vorgenommen. Die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes erfolgte durch den vorgenannten Verband am 27.03.2019.

Bilanz der WSG			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Anlagevermögen			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Immaterielle Vermögensgegenstände			
- Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrecht und ähnliche Recht und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechen und Werten	0,00	61.997,45	
Sachanlagen			
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	26.827.649,95	27.638.442,99	
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten und andere Bauten	437.386,09	434.974,69	
- Technische Anlagen und Maschinen	2.678,00	2.399,00	
- Andere Anlagen, BGA	40.733,00	45.798,00	
- Anlagen im Bau	1.023.232,68	127.424,01	
- Bauvorbereitungskosten	0,00	140.656,67	
- geleistete Anzahlungen	11.312,62	11.312,62	
Finanzanlagen			
- Anteile an verbundenen Unternehmen	710.951,36	710.951,36	
Umlaufvermögen			
Andere Vorräte			
- unfertige Leistungen	1.517.818,90	1.483.347,36	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
- Forderungen aus Vermietung	13.496,93	17.887,37	
- Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen	961.396,44	2.776.676,56	
- sonstige Vermögensgegenstände	140.326,08	76.183,53	
Flüssige Mittel			
- Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.073.976,58	3.564.193,49	
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	28,00	28,00	
Bilanzsumme	**35.760.986,63**	**37.092.273,10**	

Bilanz der WSG			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Eigenkapital			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Geschäftsguthaben			
- der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	42.200,00	31.800,00	
- der verbleibenden Mitglieder	488.400,00	489.600,00	
Ergebnisrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	3.867.257,24	4.017.257,24	
Bauerneuerungsrücklage	570.090,45	570.090,45	
Andere Ergebnisrücklagen	11.708.309,32	12.926.976,98	
Bilanzgewinn			
- Jahresüberschuss	1.838.487,61	1.360.311,22	
- Einstellung in Ergebnisrücklagen	1.400.000,00	950.000,00	
Eigenkapital insgesamt	**17.117.744,62**	**18.446.035,89**	
Rückstellungen			
- Rückstellungen für Pensionen	1.135.390,00	1.188.091,00	
- Rückstellungen für Bauinstandhaltung	2.897.350,00	2.668.764,90	
- sonstige Rückstellungen	45.200,00	45.200,00	
Verbindlichkeiten			
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.524.937,57	12.515.418,00	
- erhaltene Anzahlungen	1.726.591.37	1.722.805,46	
- Verbindlichkeiten aus Vermietung	91.878,25	92.489,61	
- Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	142.301,30	155.427,55	
- sonstige Verbindlichkeiten	18.160,19	26.123,20	
Rechnungsabgrenzungsposten	**64.433,33**	**231.916,55**	
Bilanzsumme	**35.760.986,63**	**37.092.273,10**	

Gewinn- und Verlustrechnung der WSG			
	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
Umsatzerlöse			Für 2019 liegen noch keine Daten vor
- aus der Hausbewirtschaftung	5.190.119,42	5.292.293,72	
- aus anderen Lieferungen und Leistungen	176.349,07	145.210,69	
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	./.20.028,13	./.34.471,54	
Andere Aktivierte Eigenleistungen	4.130,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	482.137,30	339.034,53	
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
- Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	2.173.359,16	2.492.782,74	
- Aufwendungen für andere Lieferungen u. Leistungen	50.294,79	40.110,12	
Rohergebnis	**3.604.923,71**	**3.209.174,54**	
Personalaufwand	409.721,83	406.715,90	
- soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	192.628,31	198.767,25	
Abschreibungen			
- auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	640.937,69	640.062,46	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	209.770,24	296.596,30	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.200,00	15.413,78	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	172.815,48	168.732,78	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.990.380,16**	**1.513.713,63**	
Sonstige Steuern	152.088,50	153.402,41	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**1.838.291,66**	**1.360.311,22**	
Einstellung aus dem Jahresüberschuss			
- Gesetzliche Rücklagen	200.000,00	150.000,00	
- andere Ergebnisrücklagen	1.200.000,00	800.000,00	
Bilanzgewinn	**438.291,66**	**410.311,22**	

2.11. Musikschule Coesfeld

2.12.1 Sitz der Zweckverband / Anschrift

Anschrift:	Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld
Telefon-Nr.:	02541 – 70177
E-Mail:	musikschulecoesfeld@gmx.de
Internet:	www.musikschule-billerbeck.de

2.12.2 Ziele der Beteiligung

Der Zweckverband hat gem. § 2 der Satzung die Aufgabe, eine in Bezirke gegliederte Musikschule mit zentraler Leitung und Verwaltung zu betreiben, um die Einwohner der Mitgliedsgemeinden an die Musik heranzuführen und musikalische Fähigkeiten und Begabungen zu erschließen und zu fördern.

2.12.3 Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die musikalische Erziehung findet im Grundschulbereich und für Kinder im Vorschulalter statt. Neben dem ständigen Unterrichtsangebot werden auch Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten, die das Interesse an der Musik wecken oder musikalische Fähigkeiten vertiefen sollen. Weiterhin werden von der Musikschule Konzerte und öffentliche Veranstaltungen vorgetragen. Neben den öffentlichen Konzerten gestaltete die Musikschule das kulturelle Leben in Billerbeck bei verschiedenen Anlässen mit. Die Stadt Billerbeck schafft mit der Beteiligung an der Musikschule die für die soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen Einrichtungen.

2.12.4 Verhältnisse des Zweckverbandes

Mitglieder des Musikschulzweckverbandes sind die Städte Billerbeck und Coesfeld sowie die Gemeinde Rosendahl.

2.12.5 Leistungen der Beteiligung und 2.12.6 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander

Gem. § 9 der Zweckverbandssatzung erhebt der Verband von den Mitgliedern eine Umlage, wenn die sonstigen Erträge nicht ausreichen, um den Finanzbedarf zu decken. In Abhängigkeit von der musikalischen Betreuung der Teilnehmer der einzelnen Verbandsmitglieder wird die Umlage abgerechnet.

	2017	2018	2019
Schülerzahl in Billerbeck	250	275 (vorl. Ergebnis)	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
Landeszuschuss	Nicht bekannt	2.177,11 €	
Verbandsumlage Billerbeck	83.368,38 € (vorläufig)	91.117,96 € (vorläufig)	

Die Stadt Billerbeck hält einen Durchschnittsanteil auf Basis der in 2004-2006 geleisteten Verbandsumlagen von 11 %, dies entspricht einem bilanzierten Wert von 4.787,74 €.

2.12.7 Organe und deren Zusammensetzung

Die Organe des Zweckverbands sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Die Verbandsversammlung setzt sich aus 15 Entsandten der Verbandsmitglieder zusammen, zusätzlich je Vertreter einen Stellvertreter. Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Der Verbandsvorsteher und dessen Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Bürgermeister oder ein vorgeschlagener Beamter oder leitenden Bediensteten gewählt werden.

Organe des Zweckverbandes	Verbandsmitglieder a) Anzahl b) Stimmen	Vertreter der Stadt Billerbeck
Verbandsversammlung	a) 15 b)	Bürgermeisterin Dirks, Marion Schulze Wierling, Birgit; Vertreterin Hartstock, Michaela Köhler, Margarete; Vertreterin Bosse, Sarah Schlieker, Ulrich; Vertreterin Ebel, Nicola
Verbandsvorsteher Vorsitzender der Verbandsversammlung		Dr. Boland-Theißen, Mechtilde Gerigk, Gregor; Stellvertreter Bürgermeisterin Dirks, Marion Bürgermeister Gottheil, Christoph; Stellvertreter

2.12.8 Personalbestand und Sachkosten

Die Musikschule beschäftigt eigene Angestellte sowie Honorarkräfte.

2.12.9 Entwicklung der Bilanzen sowie der Gewinn- und Verlustrechnungen

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft ist den Bilanzen sowie den Gewinn- und Verlustrechnungen zu entnehmen.

Bilanz der Musikschule Coesfeld Billerbeck Rosendahl			
Aktivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44,00		
II. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.008,00		
B. Umlaufvermögen			
I. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
1. Gebührenforderungen	6.657,28		
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		
3. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	107,00	Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
II. privatrechtliche Forderungen			
1. gegenüber dem privaten Bereich	776,46		
2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00		
III. Sonstige Forderungen	0,00		
IV. Liquide Mittel	359.139,45		
C. Aktive Rechnungsabgrenzung			
I. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00		
D. Überschuldung			
I. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		
Bilanzsumme	**400.732,19**		

Bilanz der Musikschule Coesfeld Billerbeck Rosendahl			
Passivseite	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital		Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
I. Allgemeine Rücklage	209.810,86		
II. Ausgleichsrücklage	104.905,43		
III. a) Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (bis 2012)			
b) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (ab 2013)	0,00		
IV. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00		
B. Sonderposten			
I. Sonderposten für Zuwendungen	10.098,00		
II. Sonstige Sonderposten	8.984,00		
C. Rückstellungen			
I. Sonstige Rückstellungen	9.560,00		
D. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00		
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.654,35		
III. Sonstige Verbindlichkeiten	24.596,55		
IV. Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	1.123,00		
E. Passive Rechnungsabgrenzung			
I. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00		
Bilanzsumme	**400.732,19**		

Gesamtergebnisrechnung der Musikschule Coesfeld Billerbeck Rosendahl				
		31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
		€	€	€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.605,66		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	470.193,68		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	460.720,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.388,68		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	999.908,02		
11	- Personalaufwendungen	777.206,70		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.905,75		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.304,94	Für 2018 liegen noch keine Daten vor	Für 2019 liegen noch keine Daten vor
15	- Transferaufwendungen	0,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.401,70		
17	= Ordentliche Aufwendungen	987.819,09		
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10+17)	12.088,00		
19	+ Finanzerträge	1,50		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00		
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19+20)	1,50		
22	= Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18+21)	12.090,43		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23+24)	0,00		
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22+25)	12.090,43		
27	- Ausgleich Überschuss (ab 2013)	12.090,43		
28	+ Ausgleich Defizit (ab 2013)	0,00		
29	= Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Zeilen 26 – 28) (ab 2013)	0,00		